Ein Aufreißer, der's in sich hat

Der GreenMaster vertikutiert das Gras, lockert den Boden und die tiefwurzelnden Pflanzen bleiben stehen.

Auf den Wiesen wächst das Gras. Es wird getrocknet als Heu oder im Silo wird es zu Grassilage – Futter für den Winter. Im Frühjahr und Sommer sind die Kühe auf der Weide und fressen das frische Grün. Wiesen und Weiden müssen gepflegt werden. Im Winter können Graspflanzen erfrieren, die Maulwürfe graben Haufen oder Wildschweine durchwühlen die Grasnarbe nach Futter.



So soll die Wiese nicht aussehen: viele Fehlstellen ohne Gras. Der GreenMaster von Güttler hilft.





Der GreenMaster hat vorn zwei verschiedene Striegel: das Ripperboard in Schwarz und ganz dicke, lange rote Zinken in einer Doppelreihe.

Zum Aufreißen der Grasnarbe lässt sich der Striegel unterschiedlich sanft oder stark einstellen. Das alte vertrocknete Gras wird losgerissen, die gesunden grünen Gräser verbleiben im Boden. Über dem Striegel wird ein Sägerät montiert, dass die neue Saat in den Boden bringt über die hellen Leitungen aus dem Tank direkt hinter die Zinken.

Die Saatmischung liegt ganz dicht auf dem Gras und kann gut keimen.



Am Ende wird alles festgedrückt. Dafür sorgt die spezielle Prismenwalze. Siehst du das Muster, dass die Walze auf dem Gras hinterlässt? Es sieht aus wie der "Goldene Hufttritt" der Schafe. Die weideten auf Wiesen und Feldern und drückten mal etwas tiefer, mal etwas flacher in das Gras und in den Boden. Dabei hilft heute die Prismenwalze, es kommt mehr Luft in die Erde und die Grasnarbe.